

Gift-Notrufe

Berlin:	Telefon 030 - 19 240 www.giftnotruf.de
Bonn:	Telefon 0228 - 19 240 www.giftzentrale-bonn.de
Erfurt:	Telefon 0361 - 73 07 30 www.ggiz-erfurt.de
Freiburg:	Telefon 0761 - 19 240 www.giftberatung.de
Göttingen:	Telefon 0551 - 19 240 www.giz-nord.de
Mainz:	Telefon 06131 - 19 240 www.giftinfo.uni-mainz.de
München:	Telefon 089 - 19 240 www.toxinfo.org

CAPS
WEG VON
KINDERN



Weitere Informationen zur Vermeidung von Kinderunfällen mit Waschmittelkapseln finden Sie auf der Internetseite der europaweiten Kampagne „Caps weg von Kindern“ unter www.keepcapsfromkids.eu/de

„Caps weg von Kindern“ ist eine Initiative des Internationalen Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelverbandes (A.I.S.E.) im Auftrag der Waschmittelindustrie und wird durch ein großes Netzwerk von nationalen Verbänden unterstützt.



Herausgeber:
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
Christian-Lassen-Str. 11a
D - 53117 Bonn
www.kindersicherheit.de



Mit freundlicher Unterstützung des
Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel e.V.

© BAG, Bonn 2023

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. (BAG) ist das nationale Fachnetzwerk zur Verhütung von Kinderunfällen. Der gemeinnützige Verein möchte das Thema Kinderunfälle ins öffentliche Bewusstsein rücken und verfolgt das Ziel, die hohe Zahl von unfallbedingten Verletzungen in Deutschland zu reduzieren.

Hinweise zum sicheren Umgang mit Wasch- und Reinigungsmitteln im Haushalt



Kinderunfälle mit Wasch- und Reinigungsmitteln vermeiden



Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

7 Tipps zum sicheren Umgang mit Wasch- und Reinigungsmitteln zu Hause

1

Lagern Sie Wasch- und Reinigungsmittel immer außer Reichweite von Kindern. Achten Sie beim Gebrauch darauf, dass Kinder nicht in Kontakt mit den Mitteln kommen.



2

Verschließen Sie die Verpackung nach dem Gebrauch fest und sicher.



3

Legen Sie Waschmittel-Gelkapseln („Caps“ und „Pods“) sofort in die Waschtrommel, geben Sie die Wäsche hinzu und schließen Sie die Tür.



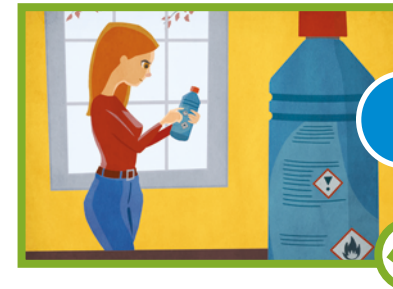
4

Füllen Sie die Wasch- und Reinigungsmittel nie in Lebensmittelgefäße (z.B. Getränkeflaschen, Tassen, Konservengläser) um. Bewahren Sie die Mittel immer in der Originalverpackung auf.



5

Beachten Sie die Anwendungs- und Sicherheitshinweise auf der Verpackung.



6

Erklären Sie Ihren Kindern, dass Wasch- und Reinigungsmittel für sie tabu sind.



7

Wenn doch einmal etwas passiert: Bewahren Sie Ruhe und beruhigen Sie das Kind. Rufen Sie das Giftnotrufzentrum an.



Jedes Jahr werden 1,7 Mio. Kinder nach einem Unfall ärztlich behandelt. Fast 200.000 Kinder müssen jährlich im Krankenhaus nach einem Unfall versorgt werden. Die meisten dieser Unfälle geschehen zu Hause. Dabei kommen Stürze (z.B. vom Wickeltisch oder Bett) und Zusammenstöße am häufigsten vor, gefolgt von Verletzungen mit spitzen Gegenständen, Einklemmen und Einquetschen. Darüber hinaus müssen auch über 8.500 Vergiftungsunfälle von Kindern und Jugendlichen pro Jahr im Krankenhaus behandelt werden.

Unter anderem sind diese Fälle die Folge der unbeabsichtigten Einnahme von Medikamenten, giftigen Pflanzen, Alkohol oder Wasch- und Reinigungsmitteln. Die meisten Unfälle von Kindern lassen sich vermeiden, wenn einige Hinweise befolgt werden. Um die Zahl der Unfälle mit Wasch- und Reinigungsmitteln zu reduzieren, bietet dieses Informationsfaltblatt der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. (BAG) Hinweise zum sicheren Umgang mit diesen Produkten im Haushalt.